

Klaus Rettig
Schützendelle 20
40670 Meerbusch
Tel. 02159-50541
E-Mail: Rettig@gem-cro.com

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Digitalisierung und Informationstechnologie (ADI)
Karl Trautmann
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 18.01.2022

Betrifft: ADI 20.01.2022
Ergänzungsantrag zu TOP Ö2

Vgl. auch den Antrag der SPD für den ADI vom 18.01.2022 ‚Die Fachausschüsse sind bei der Konkretisierung und Umsetzung der Projektideen einzubeziehen.‘

Sehr geehrter Herr Trautmann,

hiermit beantrage ich, der ADI möge folgendes beschließen:

- (1) Die Stadtverwaltung soll sich zumindest zunächst prioritär mit der Pflege der **Homepage** der Stadt (inkl. Ratsinformationssystem) beschäftigen.
- (2) Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss/dem Stadtrat, die Zuständigkeitsordnung insbesondere in Hinblick auf die Aufgaben des ADI und deren Harmonisierung mit den Aufgaben der anderen Ausschüsse zu überarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rettig



(Mitglied im Rat der Stadt Meerbusch)

Begründung:

Zu 1: Homepage der Stadt Nach §10 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Meerbusch ist der ADI insbesondere für die Homepage der Stadt (c) und das Ratsinformationssystem (d) zuständig.

Die Homepage (c) wird nicht regelmäßig und stringent gepflegt; Beispiele:

- Änderungen in Zuständigkeiten werden auf der Homepage nicht umgesetzt: z.B. Korruptionsbeauftragter **Leo Jürgens** (<https://meerbusch.de/service-und-politik/stichwortverzeichnis/detail/korruptionspraevention.html>);
- Etliche Links funktionieren nicht mehr: z.B. auf <https://meerbusch.de/wir-in-meerbusch/hochwasserschutz.html> funktioniert der Link in dem Satz nicht mehr: ‚Wenn Sie sich intensiver mit dem Thema Hochwassergefahren beschäftigen möchten, finden Sie weitere Informationen auf der [Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf](http://www.brd.nrw.de/Umweltschutz_Hochwasserschutz/index.jsp). (=http://www.brd.nrw.de/Umweltschutz_Hochwasserschutz/index.jsp)‘. Das Problem der ‚Broken Links‘ ist ein Thema fast jeder Web-Seite; um dieses zu bearbeiten, gibt es etliche auch kostenlose Tools im Internet (→ Google: ‚broken links finden‘). Die Meerbusch-Seite sollte dahingehend ‚repariert‘ werden.

Das Ratsinformationssystem RIS (d) ist in etlichen Belangen **für politisch und an der Ratsarbeit interessierte Nutzer** völlig insuffizient; vieles wurde von Beginn an moniert (z.B. Michael Bertholdt - FDP, Jürgen Peters - Grüne), aber nie wurde etwas verbessert. Am markantesten ist das schlechte Recherche-System, das offensichtlich keine Freitext-Recherchen erlaubt. Die Trefferquote ist dementsprechend schlecht, die Treffer nicht nach Datum sortiert. Häufig findet man mit komplexeren Google- Befehlen wie z.B. ‚site:meerbusch.de "Haus Meer"‘ die Dinge einfacher und erhält mehr Treffer. Das RIS sollte dahingehend überarbeitet werden; ich gehe davon aus, dass einige Ratsherren dazu Input geben werden.

Zu 2: Zuständigkeitsordnung. Am 18.12.2020 wurde der §10 in die Zuständigkeitsordnung der Stadt Meerbusch eingefügt.

§10 Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie (ADI)

Der Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie ist zuständig für die kommunalen Herausforderungen der Digitalisierung und damit insbesondere für die diesbezüglichen Angelegenheiten des Servicebereichs Zentrale Dienste / IT-Service-Management und Telekommunikation (Produktbereiche Service DV-Management und Telekommunikation sowie grafische Datenverarbeitung).

Der Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie befasst sich mit den Erfordernissen der digitalen Infrastruktur und mit den verschiedenen Technologien und berät über folgende Angelegenheiten:

- (a) Digitale Bürgerportale,
- (b) Digitale Verwaltungsstruktur,
- (c) Homepage der Stadt, Mängelmelder,
- (d) Ratsinformationssystem, digitale Ausstattung von Rat und Ausschüssen,
- (e) Digitale Ausstattung von Schulen,**
- (f) Smart City,**
- (g) Anschaffungen zur Umsetzung der Digitalisierung,
- (h) Breitbandausbau.

In dieser Zuständigkeitsliste erhält der ADI eine Art **Omnipotenz**, ohne dass die Belange und Potentiale/Kapazitäten (auch personell) der einzelnen Fachbereiche in irgendeiner Weise erwähnt werden. Auch die zuständigen Ausschüsse werden danach nicht involviert. Dies wollte ich seit längerem monieren. Gestern habe ich den Antrag der SPD erhalten. Dort ist zu lesen: ‚Die Fachausschüsse sind bei der Konkretisierung und Umsetzung der Projektideen einzubeziehen‘. Das ist voll zu unterstützen; allerdings zeigt der SPD- Antrag nicht auf, wie diese Forderung umgesetzt werden kann/soll. M.E. ist das nur durch eine Überarbeitung der Zuständigkeitsatzung möglich. Ein schönes Beispiel ist der Ausschuss für Schule und Sport, der bis heute folgende Zuständigkeiten hat:

§ 6 Ausschuss für Schule und Sport (ASS)

(1) Der Ausschuss für Schule und Sport ist neben den ihm in der Hauptsatzung übertragenen Entscheidungsbefugnissen zuständig für die grundsätzlichen Angelegenheiten der Schulen und des Sports.

(2) Der Ausschuss entscheidet über

(a) die unentgeltliche Inanspruchnahme in größerem Umfang von Gebäuden, Grundstücken und Anlagen, die schulischen oder sportlichen Zwecken dienen, wenn deren beabsichtigte Nutzung durch die Zweckbestimmung und/oder die Benutzungsordnung nicht gedeckt ist;

(b) den Abschluss von unentgeltlichen Gebrauchs-, Benutzungs- oder Überlassungsverträgen, schulischen oder sportlichen Inhalts bei einer Vertragsdauer von länger als einem Jahr;

(c) die Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden, Räumlichkeiten und/oder Grundstücken, die schulischen oder sportlichen Zwecken dienen, sofern die Vermietung/Verpachtung nicht durch die Benutzungsordnung geregelt ist;

(d) den Abschluss von Verträgen mit sowie den Beitritt zu schulischen oder sportlichen Vereinigungen und Einrichtungen, soweit sich daraus Bindungen für die Stadt ergeben, die nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung zu qualifizieren sind;

(e) die Errichtung von Gebäuden und Anlagen auf Grundstücken, die schulischen oder sportlichen Zwecken dienen;

(f) die Festsetzung von Richtlinien über die Gewährung von einmaligen oder laufenden Zuschüssen an Schulen/schulische Vereinigungen oder Sportler/ Sportvereine.

(g) die Abgabe einer Stellungnahme an die obere Schulaufsichtsbehörde zur Besetzung von Schulleiterstellen nach persönlicher Vorstellung der Bewerber/Bewerberinnen im Ausschuss.

Während der ADI nach §10 (e) für die Digitale Ausstattung von Schulen zuständig ist, **wird dieses Thema in §6 überhaupt nicht (explizit) erwähnt**. Dies sollte unbedingt ergänzt werden, da die Digitalisierung von Schulen natürlich ein originäres Feld der Schulverwaltung und somit auch des ASS ist.

Der ASS ist nach §6 (e) zuständig für die Errichtung von Gebäuden und Anlagen auf Grundstücken, die schulischen oder sportlichen Zwecken dienen; für das Bauen selber ist dann der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau (KUBA) zuständig. Die Verbindung der beiden Ausschüsse ergibt bei diesem gemeinsamen Thema aus §8 (4) der Zuständigkeit des KUBA; dort heißt es:

(4) Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau ist bei der Planung und Durchführung von Neu- und Umbauten dergestalt zu beteiligen, dass ihm die Bauvorhaben nach Zustimmung zum Vorentwurf mit Kostenschätzung und Baubeschreibung **durch den jeweiligen Fachausschuss** zur Beratung vor abschließender Entscheidung des Fachausschusses vorzulegen sind; soweit das Beratungsergebnis des Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau von der zuvor getroffenen Entscheidung des Fachausschusses nicht abweicht, kann der Fachausschuss auf eine abschließende Entscheidung verzichten.

Mein Vorschlag ist nun, den ADI in analoger Weise in Umsetzungen von Digitalisierungsprojeksideen mit den jeweiligen Fachausschüssen zu verknüpfen; es könnte also z.B. heißen:

§10 (g) Der ADI ist bei der Planung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten dergestalt zu beteiligen, dass ihm die Vorhaben nach Zustimmung zum Vorentwurf mit Kostenschätzung und Projektbeschreibung durch den jeweiligen Fachausschuss zur Beratung vor abschließender Entscheidung des Fachausschusses vorzulegen sind; soweit das Beratungsergebnis des ADI von der zuvor getroffenen Entscheidung des Fachausschusses nicht abweicht, kann der Fachausschuss auf eine abschließende Entscheidung verzichten.

Ähnlich könnte für den Punkt §10 (f) Smart City eine Verknüpfung mit dem Planungsausschuss und dem Mobilitätsausschuss hergestellt werden.